

KIRA kommentiert offenen Brief – Führende KI-Forscher warnen: KI ist Gefahr für Menschheit

Prof. Geoffrey Hinton, Prof. Yoshua Bengio, Sam Altman, Demis Hassabis und viele weitere renommierte KI-Forscherinnen und -Entwickler haben einen [offenen Brief](#) des Center for AI Safety (CAIS) unterzeichnet. Der Brief fordert, das Verhindern einer Auslöschung der Menschheit durch Künstliche Intelligenz (KI) genauso ernst zu nehmen wie die Prävention von Pandemien oder eines Atomkriegs.

KIRA-Geschäftsführer Daniel Privitera kommentierte:

- “Mehr und mehr Fachleute sind besorgt, das zeigt dieses Statement. Es ist gut, wenn auch im öffentlichen Diskurs jetzt klar wird: Die Möglichkeit eines KI-Kontrollverlusts ist eine echte Bedrohung für die Menschheit.”
- “Es gibt gewisse Analogien zur Forschung an Atomkraft: ökonomisch lukrativ, aber möglicherweise eine Gefahr für die Menschheit. Genauso wie aber mitten im Kalten Krieg globale Minimalabkommen rund um Kernkraft gefunden wurden, können wir auch KI global regulieren.”

KIRA-Gründungsmitglied Anka Reuel kommentierte:

- “Viele der mit KI-Entwicklung einhergehenden Risiken sind nur unzureichend erforscht und verstanden. Wir können nicht ausschließen, dass es existentielle Bedrohungen durch KI geben wird.”
- “Um Klarheit über die kurz- und langfristigen Auswirkungen von KI zu erlangen und negative Folgen abzumildern, ist eine globale Zusammenarbeit zwischen Forschern und politischen Entscheidungsträgern dringend erforderlich.”

KIRA-Gründungsmitglied Charlotte Siegmann kommentierte:

- “Wenn man darüber spricht, dass KI zum Ende der Menschheit führen könnte, kann sich das nach Science Fiction anfühlen. Aber es gibt viele Gründe, besorgt zu sein: Missbrauch, Wettbewerb, Unwissenheit, Fahrlässigkeit und die ungelöste Kontrollierbarkeit heutiger und zukünftiger Systeme. Der offene Brief unterstreicht das.”
- “Auch führende chinesische Forscher haben unterzeichnet. Globale Regeln rund um KI zu finden, wird schwierig. Aber wenn es um das drohende Ende der Menschheit geht, sollte ein Kompromiss möglich sein, auch zwischen Ländern wie China und den USA.”

In unserem [Fact Sheet](#) haben wir relevante Hintergrund-Infos zum offenen Brief gesammelt: Warum sorgen sich KI-Experten um das Überleben der Menschheit? Wie kann die Politik diesem Risiko begegnen?

Für Fragen, Hintergrundgespräche und Interviews steht Ihnen unser Team zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich bei Interesse per E-Mail an daniel@kira.eu oder telefonisch an +49 1590 1394720. Wir können Sie zudem mit Experten zu relevanten Themen (AI Compute Governance, KI-Geopolitik und China, Alignment Problem, International AI Governance) verknüpfen.

Das Zentrum für KI-Risiken & -Auswirkungen (KIRA) ist ein unabhängiger Think Tank. Wir helfen dabei, den Übergang zu fortgeschrittener KI sicher und gerecht zu gestalten.